

# Der Glockenstuhl Gemeindebrief



der Ev. Petri-Kirchengemeinde Dorlar-Eslohe

01/2025 - März/April/Mai



Wichtige Info zur zukünftigen  
Verteilung des Glockenstuhls  
auf Seite 7-8

© pixabay

März

Monatsspruch

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

3. Mose 19, 33

# Inhaltsverzeichnis

<b>Artikel</b>	<b>Seite</b>
<b>Andacht</b> von Volker Lunau	<b>3</b>
<b>Gottesdienste</b> in der St. Johannis - Kirche Eslohe	<b>4</b>
<b>Kollekten</b> in den Monaten März bis Mai 2025	<b>5</b>
<b>Kasualien</b> (Taufen, Beerdigungen, Hochzeiten)	<b>6</b>
<b>Gemeindebrief</b> digital	<b>7-8</b>
<b>Verabschiedung Pfarrer Peter Liedtke</b>	<b>9-12</b>
<b>Rückblick</b>	<b>13-15</b>
<b>Besonderer Gast</b> in der Christvesper Dorlar	<b>16</b>
<b>Ausblick</b>	<b>17</b>
<b>Artikel „80 Jahre Frieden“</b>	<b>18-20</b>
<b>Frauenhilfe</b>	<b>21</b>
<b>Jahresexkursion</b> der Männerarbeit	<b>22-23</b>
<b>Ehrenamtstag</b>	<b>24</b>
<b>Ansprechpartner</b> der Gemeinde	<b>25</b>
<b>Glück- und Segenswünsche</b>	<b>26-27</b>
<b>unsere Gruppen</b> in der Gemeinde	<b>28-29</b>
<b>Sommerfest</b> am Pfingstmontag	<b>30</b>
<b>Chronik 2024</b>	<b>31</b>
<b>Stellenangebot</b> Martinswerk	<b>32</b>
<b>Impressum</b>	<b>33</b>
<b>Familiengottesdienst</b>	<b>34-36</b>
<b>Konfi-Camp</b>	<b>37-38</b>
<b>Kinderseite</b>	<b>39</b>
<b>Sponsoren</b>	<b>40</b>
<b>Monatsprüche</b> (März bis Mai 2025)	<b>1,20,31</b>

# Andacht

## Neulich ...

Neulich, beim Einkauf, lächelte uns im Supermarkt eine Packung Schaumwaffeln an. Meine Frau und ich schauten uns an und sagten fast gleichzeitig „Die hab ich als Kind gern gegessen.“ Also packten wir die Leckerei in den Einkaufswagen.

Bei passender Gelegenheit machten wir uns abends beim TV schauen über die Schaumwaffeln her und sagten fast wieder aus einer Kehle, „Das hab ich aber anders in Erinnerung!“

Ob es nun an einer anderen Rezeptur lag oder die Erinnerung uns einfach getäuscht hat, vermag ich nicht zu sagen.

Wir haben viele Erinnerungen, teils gute, teils negative.

In der Passionszeit vor dem Osterfest erinnern wir uns an die Leidensgeschichte Jesu, die mit seinem Tod am Kreuz und der Auferstehung am Osterfest endet.

Am Gründonnerstag erinnern wir uns an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte.



In jeder Feier des Abendmahls erinnern wir uns daran, dass Jesus für uns am Kreuz gestorben ist. Sein Gedankengut lebt auch heute immer noch weiter.

*„wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ so heißt es in Matthäus 18,20*

Dieses Versprechen gilt an jedem Tag, mitten im Alltag, für jeden Menschen, der in Verbindung mit Jesus lebt. Es gilt für jeden Gottesdienst, den wir miteinander feiern. Und das gilt auch für die Feier des Abendmahls. Jesus ist da, unsichtbar und doch wirklich und erfahrbar.

*Volker Lunau*

# Gottesdienste St. Johanniskirche Eslohe

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
02.03.2025	Estomihi		<b>Kein Gottesdienst in Eslohe</b>
09.03.2024 <i>Familien-GD-Team &amp; Dr. Hans Dürr</i>	Invocavit	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in der St. Johanniskirche
16.03.2025 <i>Edith Droste</i>	Reminiszere	10.00 Uhr	Gottesdienst
23.03.2025 <i>Pfr. Jochen Wahl</i>	Okuli	10.00 Uhr	Gottesdienst
30.03.2025	Lätare		<b>Kein Gottesdienst in Eslohe</b>
06.04.2025	Judika		<b>Kein Gottesdienst in Eslohe</b>
13.04.2025 <i>Pfr. Detlev Schnell</i>	Palmsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
17.04.2025 <i>Pfr. Peter Liedtke</i>	Gründonnerstag	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeinderaum</b>
18.04.2025 <i>Pfr. Jürgen Rademacher</i>	Karfreitag	10.00 Uhr	Gottesdienst
20.04.2025	Ostersonntag		<b>Kein Gottesdienst in Eslohe</b>
21.04.2025 <i>Pfrn. Ursel Groß</i>	Ostermontag	10.00 Uhr	Gottesdienst
27.04.2025	Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Gottesdienst
04.05.2025	Misericordias Domini		<b>Kein Gottesdienst in Eslohe</b>
11.05.2025 <i>Pfrn. Ursel Groß</i>	Jubilate	10.00 Uhr	Gottesdienst
18.05.2025	Kantate	10.00 Uhr	Gottesdienst
25.05.2025	Rogate	10.00 Uhr	Gottesdienst
29.05.2025 <i>Pfr. Peter Liedtke</i>	Christi Himmelfahrt	<b>Donnerstag 10.00 Uhr</b>	Gottesdienst

# Kollekten

Die Kollekten, die jeweils am Ausgang der Gottesdienste gesammelt werden, sind in den Monaten **März / April / Mai 2025**

für die nachfolgenden Zweckbestimmungen festgelegt:

(in der u.a. Tabelle sind die jeweiligen Sonntagstermine vermerkt, im Einzelfall findet der Gottesdienst aber an anderen Wochentagen statt)

<b>09. März</b>	Für die Ehe-, Familien- & Lebensberatungsstelle des Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein
<b>16. März</b>	Für die Weltmission
<b>23. März</b>	Für den Dienst an Frauen und deren Kindern in Notlagen
<b>13. April</b>	Für CVJM & Young Ambassadors & Abenteuerdorf Wittgenstein
<b>17. April.</b>	Für die Diakonie in der EKD
<b>18. April</b>	Für die Hilfe von Migranten
<b>21. April</b>	<b><i>Für den ev. Gemeindefriedhof in Dorlar</i></b>
<b>27. April</b>	Für die Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not
<b>11. Mai</b>	Für die evangelische Jugendarbeit in Westfalen
<b>18. Mai</b>	Für die evangelische Kirchenmusik
<b>25. Mai</b>	<b><i>Für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde</i></b>
<b>29. Mai</b>	Für die Weltmission

# Kasualien

—beerdigt wurden—

am 12. Dezember 2024 in Wenholthausen  
Herr **Hans-Joachim Klaproth** aus Eslohe  
im Alter von 86 Jahren

am 17. Dezember 2024 in Wenholthausen  
Herr **Fred Peter** aus Wenholthausen  
im Alter von 74 Jahren

am 17. Dezember 2024 in Eslohe  
Frau **Eva-Maria Pieper** aus Eslohe  
im Alter von 84 Jahren

am 14. Januar 2025 in Dorlar  
Herr **Dieter Flemke** aus Oberelspe  
im Alter von 83 Jahren

am 12. Februar 2025 in Bad Fredeburg  
Frau **Renate Gehres** aus Niederberndorf  
im Alter von 87 Jahren



—getraut wurden—

am 13. Dezember 2024 in Eslohe  
**Viktor Frers**, geb. Krönke und **Christian Frers** aus Eslohe



Der Glockenstuhl bleibt!

Der Glockenstuhl  
Gemeindebrief  
der Ev. Petri-Kirchengemeinde Dorlar-Eslohe

Liebe Glockenstuhlleser\*innen,

die bisherige Zustellung des Glockenstuhls an die Haustür stößt leider an ihre Grenzen. Um die Zustellung effizienter, nachhaltiger und zukunftsfähiger zu gestalten, möchten wir Ihre Meinung einholen und die Möglichkeiten anpassen.

Der Glockenstuhl wird auch weiterhin vierteljährlich erscheinen, jeweils zum 1.12., 1.3., 1.6. und 1.9. eines jeden Jahres. Doch leider gibt es immer wieder zeitliche Verzögerungen bei der Zustellung, und der Aufwand für die ehrenamtliche Arbeit, wie das Austragen, Etikettieren und Sortieren, ist enorm.

Um die Zustellung zu verbessern, möchten wir gerne wissen, wie Sie den Glockenstuhl in Zukunft erhalten möchten. Bitte lassen Sie uns wissen, welche der folgenden Zustellmöglichkeiten für Sie am besten passt:

- E-Mail (schnell und direkt)
- Abruf über unsere Homepage: [www.kirche-dorlareslohe.de](http://www.kirche-dorlareslohe.de)
- Persönliche Abholung an einer Auslagestelle (z. B. Kirche, Gemeinderaum, Esloher Apotheken, Sparkassen und Volksbank in Eslohe oder Martinswerk Dorlar, Verwaltung)
- Postalische Zustellung oder Botenservice
- Abbestellen (wenn Sie den Gemeindebrief nicht mehr erhalten möchten)

Bitte senden Sie Ihre Rückmeldung (ein Formular ist dieser Ausgabe des Glockenstuhles beigelegt) bis spätestens 30.04.2025 an eine der nachfolgenden Stellen:

- *Sammelbox im Kirchenvorraum*
- *E-Mail an: [evangelischineslohe@kk-siwi.de](mailto:evangelischineslohe@kk-siwi.de)*
- *Post an: Ev. Kirchengemeinde Dorlar-Eslohe, Am Hang 10, 59889 Eslohe*
- *Telefonisch beim Pfarrbüro: 02973/550 (AB wird regelmäßig abgehört)*

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe!

*Mit freundlichen Grüßen,  
Ihre Evangelische Kirchengemeinde Dorlar-Eslohe*



## *Pfarrer Peter Liedtke verabschiedet*

In einem bewegenden Gottesdienst verabschiedete sich die Evangelische Petri-Kirchengemeinde Dorlar-Eslohe von ihrem Pfarrer Peter Liedtke. Er war nicht nur Pfarrer in der Kirchengemeinde, sondern auch mit einer halben Stelle für die Flüchtlingsarbeit im Evangelischen Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein aktiv. Liedtke wurde in Berlin geboren, wuchs in Ostwestfalen auf und studierte Evangelische Theologie in Heidelberg und Münster, wo er auch sein Vikariat absolvierte. Seinen Hilfsdienst leistete er in Marl. Seine erste Pfarrstelle hatte er in Gleidorf-Schmallenberg, wo er 22 Jahre lang blieb. In den vergangenen vier Jahre übte er mit einer halben Stelle seinen Dienst in Dorlar-Eslohe aus.



In einen „richtigen“ Ruhestand verabschiedet sich Liedtke jetzt allerdings noch nicht.

Er hatte im vergangenen Jahr einen Antrag auf Dienstzeitverlängerung gestellt, der ihm beschieden wurde. Eine solche Verlängerung kann nach Vorgaben der Evangelischen Kirche von Westfalen allerdings nicht in der bisherigen Pfarrstelle verrichtet werden. Für ein Jahr wird Peter Liedtke Pfarrer Jaime Jung in der Kirchengemeinde Erndtebrück unterstützen. Die Pfarrstelle in Dorlar-Eslohe wird nicht neu besetzt werden können. Pfarrerin Ursel Groß aus der benachbarten Kirchengemeinde Gleidorf wird vorerst unterstützen und die Kasualien übernehmen.



In der gut besuchten St. Johanniskirche in Eslohe hieß es Anfang Januar im Rahmen eines Gottesdienstes: Abschied nehmen von Pfarrer Peter Liedtke. In seiner Predigt bezog er sich auf eine Bibelstelle aus dem Buch Jesaja. Nach einem 40-jährigen Exil sei Israel Heim gekehrt, aber der Tempel sei eine Ruine und alles zerstört gewesen, erläuterte Liedtke. In die Wehklage hinein habe der Prophet Jesaja sein Volk ermahnt, auf das zu schauen, was es hat: Freiheit und Zukunft. Liedtke hinterfragte: „Wollen wir tröstende Worte hören oder wollen wir mehr jammernde Worte hören?“ Wichtig sei es, von Dingen zu erzählen, die gut seien und stärken. Dazu gehöre auch die Botschaft von Weihnachten und dass die, die an Jesus glaubten,

getröstet werden. Liedtke sprach der Gemeinde Mut zu. Er wisse, dass Mitglieder klagten, weil die Pfarrstelle aufgrund der Gemeindegliederzahlen nicht neu besetzt werde. Klage aber passe nicht zu dieser Gemeinde, betonte Liedtke: „Sie hat schon einige Stürme überstanden.“ Sie sei äußerst engagiert, habe ein vollständiges Presbyterium, aktive Gruppen und viele ökumenische Kontakte. Er wünsche sich, „dass wir gemeinsam dankbar sind für die gemeinsame Zeit“.



Stellvertretend für Kerstin Grünert, Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein, entpflichtete Synodalassessor Jochen Wahl Peter Liedtke von seinem Dienst für die Flüchtlingsarbeit im Kirchenkreis und von dem Dienst in der Kirchengemeinde Dorlar-Eslohe. Wahl bedankte sich für alles, was Liedtke getan habe und für die vielen Aufgaben, die er in der Kirchengemeinde geleistet habe – vieles geschehe im Verborgenen und die Früchte könnten erst später geerntet werden. In der Flüchtlingsarbeit habe Liedtke viel kooperiert, koordiniert und auch Druck aushalten müssen. Er habe Geflüchteten Hoffnung gegeben. „Danke für diesen Dienst, auch da wirst du eine Lücke hinterlassen in unserem

Kirchenkreis“, hob Wahl hervor. Vier Jahre lang hatte Liedtke die Pfarrstelle in der Diaspora-Gemeinde im katholisch geprägten Raum inne. „Sie leben oftmals davon, dass viele Menschen sich engagieren“, sprach Wahl von seinen Erfahrungen mit Diaspora-Gemeinden. Liedtke habe die Gemeinschaft gefördert. Und das, obwohl sein Dienst durch die Corona-Pandemie geprägt gewesen sei. Mitglieder des Presbyteriums schlossen ihren Pfarrer im Fürbittengebet mit ein und dankten für ihn und für alles, was er für die Gemeinde getan hat. Der Prochor Eslohe hatte unter der Leitung von Aleksandr Link mehrere Lieder für den Gottesdienst vorbereitet und bereicherte diesen mit seinem Gesang. Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein Empfang statt, bei dem Peter Liedtke mit persönlichen Beiträgen und Worten verabschiedet wurde.

*Sarah Panthel, KK Siegen-Wittgenstein*



*Save the Date*

**mutig  
stark  
beherzt**

**+**  
**+**  
**+**  
**+**

*Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Hannover  
30. April – 4. Mai 2025*

## Der Nikolaus war da

Die Ev. Kirchengemeinde und das Forum junger Frauen hatte am 3.12. zur Nikolausfeier in unsere St.-Johanniskirche eingeladen.

Pfr. Peter Liedtke begrüßte die mehr als 40 Kinder mit Müttern, Vätern und einigen Großeltern. Zur Bildergeschichte vorgetragen von Lena Fehling versammelten sich eine muntere krabbelnde Kindertraube vor dem Altar. Angestimmt und begleitet von Annette Vollmers-Schmidt mit ihrer Gitarre wurden gemeinsame Nikolauslieder gesungen. Unser Gemeinderaum platzte zum Ausklang bei netten Gesprächen aus allen Nähten. Dort wurde Kakao, Kinderpunsch und Glühwein angeboten, dazu die begehrten Stutenkerle. Die Kinder sorgten für viel Leben in unserem Gemeinderaum – und erwarten den Nikolaus 2025 wieder hier.

*Dr. Hans Dürr*



© Ina Brutscheid

## *Wärmende Musik für die Seele bei Kerzenlicht*

Am 25. Januar war das Salonorchester Arnsberg-Sundern mit 16 Musiker\*innen in unserer Kirche zu einem Neujahreskonzert zu Gast. Zu Beginn versprach Chorleiter Zoltan Fencsik den trotz widriger Witterungsverhältnisse angereisten Besucher\*innen in der gut besuchten St.-Johannis Kirche in Eslohe eine stimmungsaufhellende Musik mit warmen Farben und Lichtern, die den Bereich vor dem Altar beleuchteten. Die geschützten Kerzen trugen zu einer Wohlfühlatmosphäre bei.

Das Konzert startete bei beginnender Dämmerung in Moll-Tönen von Georg Friedrich Händel. Anschließend erzeugte das Orchester u.a. mit Yesterday (Beatles) und Halleluja (Leonard Cohen) Gänsehautfeeling. Das begeisterte Publikum zollte nach allen Stücken Applaus.

Punsch und Glühwein der Kirchengemeinde in der Pause und nach dem Konzert rundeten den Abend ab. Dr. Hans Dürr (Ev. Kirchengemeinde Eslohe) verband den Dank für die mitreißende Musik mit einer Wiederholungseinladung.

*Dr. Hans Dürr*



## Musik zur Christvesper Dorlar

In den letzten Jahren spielte Martin Henke in den Dorlarer Christvespern die Orgel, wofür wir ihm dankbar sind. Leider konnte er es im letzten Dezember nicht, weil etwa zur gleichen Zeit die katholischen Gottesdienste waren. Die Suche nach einem Ersatz verlief zunächst ergebnislos, so dass es ein Gottesdienst ohne Orgel werden sollte. Doch dankenswerterweise ergab sich in letzter Minute eine Lösung: Nicole Prenzel, zu der Zeit zu Gast bei der Dorlarer Familie Prenzel, war bereit, die Orgel zu spielen. Begleitet wurde sie von Lina Wiesmann auf einer Gitarre. So kam es zu einer hervorragenden musikalischen Begleitung der Christvesper, wofür wir alle, die in der Kirche waren, dankbar sind.

*Rolf Hufnagel*



© pixabay

## Besonderer Gast in der Christvesper Dorlar

Am Heiligabend hat ein besonderer Gast den Weg in die St. Petri-Kirche in Dorlar gefunden. Frank Pürschel ist als Kind im Jahr 1973 in das Kinderheim Michaels-Hardt in Frielinghausen gekommen, das auch zum Martinswerk gehört und war dort bis 1980 untergebracht.

Nach 44 Jahren ist er an Heiligabend nach Dorlar zurückgekehrt und hat auf den Bänken Platz genommen, die seinerzeit für die Kinder des Martinswerkes reserviert waren.



Von 1977 bis 1978 hat Herr Pürschel den Konfirmandenunterricht besucht, der vom damaligen Pfarrer Graeske geleitet wurde. Es war eine sehr strenge Zeit, bei der auf religiöse Disziplin Wert gelegt wurde. Während des Gottesdienstes saßen die Jungen stets hinten rechts im Seitenflügel.

Mit dem Konfirmationsspruch „Wenn Ihr den Herrn um etwas bittet, so wird er es euch geben, in meinem Namen.“ wurde Frank Pürschel 1978 konfirmiert.

Herr Pürschel freut sich, dass die Kirche weiterhin für einzelne Gottesdienste genutzt wird. Bei ihm hat der Besuch viele Erinnerungen wachgerufen, die er mit der Familie Hufnagel geteilt hat.

Wir wünschen ihm alles Gute und freuen uns auf seinen nächsten Besuch.

*Nils Weinbrenner*

# Ausblick

## Veranstaltungen 2025

Donnerstag, 27. März, 19.30 Uhr	<b>Tenöre4You</b> Mit Toni Di Napoli & Pietro Pato  <b>Karten im VVK ab 23,00€</b>	St. Johanniskirche Eslohe
Samstag, 24.04.2025, 17.00 Uhr	<b>Sing-Your-Soul aus Flensburg</b> <b>Mit dem Programm:</b> Ein Amerikaner in Paris deutsch, engl., frz. und zum Mitsingen	St. Johanniskirche Eslohe
Juni 2025	<b>Blutspende</b>	St. Johanniskirche Eslohe
Samstag, 13.09.2025, 18.00 Uhr	<b>Shantychor Mönnesee</b> Shanties, Volkslieder, Mitsingen	St. Johanniskirche Eslohe
Samstag, 13.11.2025, 18.00 Uhr	<b>Johanniskirche rockt</b> Rockhits der 70er-heute mit Prof. Endres & Trio	St. Johanniskirche Eslohe

# Frieden

## 80 Jahre FRIEDEN (in Deutschland)

In Europa endet der Zweite Weltkrieg am 8. Mai 1945, in Asien erst später nach den ersten Atombomben. Nach nur zwölf Jahren nationalsozialistischer Terrorherrschaft wurde die gesamte Welt politisch und militärisch zum Kriegsschauplatz, ein ganzes Volk moralischen Umwälzungen unterworfen und fast hätte das NS-Regime die ganze Welt mit in den Abgrund gestürzt. Die Welt nach dem Krieg wurde eine andere:

- ca. 70 Millionen Tote forderte der Zweite Weltkrieg,
- das Gesicht Europas, die Landkarte, veränderte sich, Flüchtlingswellen folgten,
- eine bipolare Weltordnung entstand: OST und WEST trennte ein verminter eiserner Vorhang, Nato und Warschauer Pakt wurden zu Feindbildern
- mehr als 6 Mio. europäischer Juden fielen dem Rassewahn der Nazis zum Opfer, in weiten Teilen Europas war das jüdische Leben ausgelöscht.

### **Kurzer Rückblick auf das Weltkriegsende**

Die 4 alliierten Siegermächte USA, Sowjetunion, Frankreich und Großbritannien hatten bereits Anfang Mai 1945 Deutschland vollständig besetzt. Großadmiral Dönitz autorisierte als letztes Staatsoberhaupt des Deutschen Reiches die bedingungslose Kapitulation der Wehrmacht, die zum 8. Mai in Kraft trat. Dönitz behielt bei Flensburg 15 Tage nach Kriegsende noch ein paar km<sup>2</sup> Land. Dort ließ er noch 2 Tage nach dem Waffenstillstand 2 junge Fahnenflüchtige hinrichten. Auch andernorts starben nach dem 8. Mai Millionen durch Kriegsnachwirkungen, Kriegsmunition, atomare Verseuchung... Deutschland blieb zunächst unbewaffnet, schloss sich aber bald dem Verteidigungsbündnis NATO an.

12 Jahre NS-Terror hatten die Reputation, das Ansehen Deutschlands in der Welt auf Null gebracht. Deutsche vor allem aus Ostgebieten wurden

vertrieben oder flüchteten in die heutige Bundesrepublik. 17 Mio. Deutsche fanden so eine neue Heimat, trugen zum Wirtschaftswunder bei, durch das Deutschland bald wieder zur führenden Industrienation wurde. Die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten schien der Welt als Blaupause eine mögliche friedliche Annäherung von ehemals verfeindeten Staaten.



© Franzen, F: Die Vertriebenen, München 2001

Die Welt im 21. Jhdt. ist immer schnelllebiger geworden, auch Politik vermischt immer mehr Freund- und Feindbilder. In Deutschland freuen wir uns über (unglaubliche) 80 Jahre Frieden. Obwohl auch Deutschland Bedrohungen kannte, erinnern Sie sich noch an die Brisanz der Kubakrise, den kalten Krieg... Frieden als Erfolg der Nato, oder der Politik oder der menschlichen Einsicht oder...? Dazu muss man wissen, dass ALLE 4 der damals alliierten Siegermächte über Nazi-Deutschland auch nach 1945 eigene Kriege führten, so in Algerien, Falkland, Indochina, Suez, Ukraine, Vietnam usw. Die Welt ist 2025, 80 Jahre nach dem Weltkrieg, erneut aus den Fugen geraten, die Zahl der Kriege auf einem Höchststand und jeder 6. Mensch weltweit, so eine Schätzung befindet sich in einem Kriegsgebiet.

Mehr als 120 Mio. Menschen sind heute nach Schätzungen der UN auf der Flucht.

Und heute: Der Mächtigste Mann der westlichen Welt schreit nach 5% Verteidigungsausgaben für die NATO und fordert mehr Land für seine USA, der Machthaber Russlands überfällt Staaten. Die Großmacht China hat wohl die modernsten Waffensysteme zu Wasser und zu Luft, Israel bombardiert Palästina... Es scheint, die Lehren aus der Vergangenheit sind alle in Vergessenheit geraten.

Können wir das alles als Christen ertragen, können wir Kriege verhindern? Brüsten sich nicht beide, Trump und Putin, mit dem Besuch von christlichen Kirchen? Jesus sagt dazu:

***Was ich euch zurücklasse, ist Frieden: Ich gebe euch meinen Frieden – einen Frieden, wie ihn die Welt nicht geben kann. Lasst euch durch nichts in eurem Glauben erschüttern, und lasst euch nicht entmutigen!***

*Joh. 14:27 (NGÜ)*

Wenn die Welt den Frieden nicht einhalten kann, dann sind wir als Christen gefordert, jeder einzelne für sich, jeder mit seinen Gaben. Wir Christen müssen für einen Frieden in Gottes Sinne einzutreten. Nicht einfach wegschauen und den Fernseher ausschalten, wenn mal wieder schreckliche Kriegsbilder gezeigt werden. Möge die neue Bundesregierung den Frieden als oberstes Ziel der Politik behandeln, damit wir weitere 80 Jahre ohne Krieg auskommen. Krieg führen bedeutet, Menschen töten – und auch dazu gilt das 5. Gebot der Bibel: **Du sollst nicht töten.**

*Dr. Hans Dürr*

April

Monatsspruch

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Lukas 24,32

# Frauenhilfe

Auch in diesem Jahr feierte die **Frauenhilfe-Gruppe Karneval**.



Mit selbstgebackenen Krabbeln und Currywurst, kurzen Geschichten, Musik und schönen Gesprächen, war es ein schöner Nachmittag!



Am **17. Juni** ist ein Ausflug zur Freilichtbühne Herdringen geplant. Geboten wird dort das Musical „zum Sterben schön“!

Damit ausreichend Karten bestellt werden können, wird um zeitige **Anmeldung** bei Christiane Lunau unter: **0160/4272981** gebeten!

*Christiane Lunau*

# Jahresexkursion

## Ahrtal unter Wasser - Auswirkungen der Jahrhundertflut für die Menschen und die Region

**eEFB** Ev. Erwachsenen- und Familienbildung  
Westfalen und Lippe e. V.

männerarbeit  
Institut für Kirche und Gesellschaft  
Evangelische Kirche von Westfalen



### Ahrtal unter Wasser

Auswirkungen der  
Jahrhundertflut  
für die Menschen  
und die Region

Jahresexkursion

3. bis 4. Juni 2025

Auch wenn die Flutkatastrophe im Jahr 2021 im Ahrtal nun schon einige Jahre her ist, sind die Folgen noch an vielen Stellen spürbar. 136 Menschen haben bei dieser Naturkatastrophe ihr Leben verloren, hunderte von Häusern wurden weggerissen und fast 200 Hektar Fläche entlang der Ahr überflutet. Die Folgen waren und sind für die Region weitreichend und die menschlichen Schicksale groß.

Mit der Studienfahrt ins Ahrtal möchten wir uns mit den Auswirkungen dieser Katastrophe beschäftigen. Wir werden dem nachgehen und rekonstruieren, was sich im Jahr 2021 ereignet hat. Wir werden mit Flutopfern ins Gespräch kommen und im Gespräch mit offiziellen Stellen und Unternehmen fragen, welche wirtschaftlichen Folgen die Flutkatastrophe hinterlassen hat. Wir werden vor Ort besonders betroffene Bereiche

aufsuchen, danach schauen, wie weit der Wiederaufbau fortgeschritten ist, und der Frage nachgehen, welche Hilfsmaßnahmen der Bevölkerung geholfen haben. Wir werden Geschichten von Betroffenen hören und danach fragen, wie solche Naturkatastrophen entstehen und wie sie sich verhindern lassen.

Der Reisepreis von 65,00 € pro Person im Einzelzimmer und 35,00 € im Doppelzimmer enthält das Bildungsprogramm, die An- und Abreise, die Übernachtung (im Einzel- oder Doppelzimmer) mit Frühstück, das Abendessen und ein Mittagseintopf am zweiten Tag.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich.

Anmeldung bei:

Anke Engemann T. 02304.755-230 (Mo-Do 9-13 Uhr)

anke.engemann@kircheundgesellschaft.de

www.kircheundgesellschaft.de

*In Kooperation mit dem Bezirk Südwestfalen der Männerarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen*

Weiter Infos unter:

[https://www.kircheundgesellschaft.de/media/252387\\_flyer\\_ahrtahl\\_jahrese\\_xkursion.pdf](https://www.kircheundgesellschaft.de/media/252387_flyer_ahrtahl_jahrese_xkursion.pdf)

# Ehrenamtstag

*„Ohne das Ehrenamt geht in unserer Evangelischen Kirchengemeinde nichts!“*

Mit diesem Satz begrüßte der Presbyteriumsvorsitzende Nils Weinbrenner die 25 Frühstücksgäste am 15.02.25 im Gasthof Seemer in Wenholthausen. Er dankte für die vielen geleisteten Küster-, Lektoren- und Kirchendienste, die Arbeiten an Friedhof, Kirche und Liegenschaften, die Durchführung von (Musik-) Veranstaltungen und vieles mehr. Auch die persönliche Zustellung der Gemeindebriefe wurde gelobt, wenn auch gerade hier ab der übernächsten Ausgabe Änderungen anstehen.

Mit einem Fragebogen soll jeder Empfänger zurückmelden, ob die persönliche Zustellung erwünscht/nicht erwünscht, eine Selbstabholung in der Kirche oder an konkret ausgewiesenen Abholorten möglich ist. Der einfachste und schnellste Weg zum Glockenstuhl ist und bleibt die zeitnahe Zustellung per E-mail.

Die Ehrenamtler\*innen wünschen sich regelmäßig solche Treffen.



*Dr. Hans Dürr*

# Ansprechpartner in der Gemeinde

## **Kasualvertretung:**

Pfarrerin Ursula Groß  
Am Stünzel 25  
57392 Schmallenberg-Grafschaft  
Tel.: 02972 / 92 19 252  
Termine nach Vereinbarung

## **Verwaltung der KG Dorlar-Eslohe:**

Dr. Hans Dürr  
EvangelischinEslohe@kk-siwi.de  
0170/1611598



## **Diakonische Gemeindehelferin:**

Christiane Lunau  
0160/4272981



## **Gemeindebüro:**

Silke Ludemann, Am Hang 10, 59889 Eslohe,  
Tel. 02973/550, Fax 02973/809509  
info@ev-kirchengemeinde-dorlar.de

## **Öffnungszeiten Gemeindebüro:**

Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr  
In unaufschiebbaren oder dringenden Fällen ist der  
Kirchmeister unter Tel. 0172/1611598 erreichbar.



Weitere Informationen unter:

[www.kirche-dorlareslohe.de](http://www.kirche-dorlareslohe.de)

## Ansprechpartner Mitarbeiterkreise

Mitarbeiterkreis  
„Jugendarbeit“  
nach Absprache

Ansprechpartnerin:  
Sahra Sritharan  
0151/23482466

Mitarbeiterkreis  
„Familiengottesdienst“  
nach Absprache

Ansprechpartnerin:  
Teresa Weinbrenner  
0172/8356078

## 70 plus - Treffen

„70+ Treffen“

dienstags, 8.30 Uhr  
mit Morgenandacht in der **St. Johanniskirche** mit  
anschl. gemeinsamen Frühstück im Gemeinderaum  
**01. April 2025**

### Anmeldungen:

Bitte bis zum 28. März 2025 unter Telefon 02973 / 550 (AB) oder  
bei Frau Lunau 0160 / 4272981 oder per Mail [evangelischineslohe@kk-siwi.de](mailto:evangelischineslohe@kk-siwi.de)

### Treffpunkt:

St. Johanniskirche  
Ev. Petri-Kirchengemeinde Dorlar-Eslohe,  
Martin-Luther-Straße 9, 59889 Eslohe

# Termine

## „Frauenhilfe“

im Gemeinderaum  
in Eslohe

Jeweils um **14:30 Uhr**

**05. März 2025**

**19. März 2025**

**02. April 2025**

**16. April 2025**

**30. April 2025 mit Abendmahl (Pfrin. Groß)**

**14. Mai 2025**

**28. Mai 2025**

## „Kirchenkaffee“

nach dem Gottesdienst

1 x im Monat sonntags

**09. März 2025**

**13. April 2025**

**11. Mai 2025**

## „Bibelkreis“

im Gemeinderaum

**19.00 Uhr,**

Gäste, Neugierige etc. sind jederzeit herzlich  
willkommen!

**12. März 2025**

**26. März 2025**

**09. April 2025**

**07. Mai 2025**

**21. Mai 2025**

# Sommerfest

*Pfingstmontag, 09.06.2025*

*Sommerfest der Gemeinde – alle sind herzlich eingeladen!*

Am Pfingstmontag, den **09. Juni** werden wir nachmittags ab **15.00Uhr** wieder unseren mittlerweile traditionellen Freiluftgottesdienst feiern.

Nachdem wir in den letzten Jahren in Wenholthausen, Arpe und zuletzt auf dem Kuhberg oberhalb von Dorlar zu Gast waren, werden wir in diesem Jahr rund um die Kirche in Eslohe feiern.



Nach dem Gottesdienst mit Pfarrerin Ursel Groß laden wir zum Sommerfest ein. Es gibt Kaffee & Kuchen sowie Leckerer vom Grill.

Natürlich stehen auch ausreichend Kaltgetränke zur Verfügung, um sich bei hoffentlich sonnigem Juniwetter abzukühlen.

Auch für die Kinder wird es Aktionen geben.

Gäste sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

# Chronik

## Chronik aus 2024

Unsere Ev. Petri-Kirchengemeinde Dorlar-Eslohe im Spiegel der Presse.

Gesammelt von Rolf Hufnagel

einsehbar im Kirchenbüro Öffnungszeit oder Anmeldung per Email



## Mai Monatsspruch

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

Joel 1,19-20

# Martinswerk e.V. – Dorlar



Das Martinswerk e.V. – Dorlar sucht ab sofort zwei Hauswirtschaftskräfte (m/w/d):

- a. **15,25 Wochenstunden** in unserer **Tagesgruppe** in Bad Fredeburg
- b. **22,50 Wochenstunden**, in einer Wohngruppe in der Pfarrer-Birker-Straße 1, 57392 Schmallenberg

Besondere hauswirtschaftliche Kenntnisse sind keine Voraussetzung, gerne auch Quereinsteiger:innen.

Sollten Sie Interesse haben, oder eine Person kennen, die Interesse an einer der beiden Stellen hat, bitten wir um Kontaktaufnahme per E-Mail: [bewerbung@martinswerk-dorlar.de](mailto:bewerbung@martinswerk-dorlar.de)

Gerne nimmt das Martinswerk Kontakt mit Ihnen auf, um Ihnen weitere Informationen geben zu können.



# Impressum



Alle drei Monate erscheint der Glockenstuhl. Er wird vom Presbyterium der Ev. Petri-Kirchengemeinde Dorlar-Eslohe herausgegeben.

—Redaktionsschluß —————

**Freitag, 02. Mai 2025**

—Verantwortlich für den Inhalt —————

Nils Weinbrenner, Dr. Hans Dürr

—Redaktion —————

Gemeindebüro, Am Hang 10, 59889 Eslohe,

Tel. 02973/550, Fax 02973/809509

**E-Mail:** [evangelischineslohe@kk-siwi.de](mailto:evangelischineslohe@kk-siwi.de)

—Urheber der Graphiken —————

auf den Seiten 6 oben, 36: Teresa Weinbrenner; 6 unten, 26, 27: Pixabay  
auf der Seite 35, 39: Gemeindebriefmagazin

—Druck —————

Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

—Verantwortlich für die Anzeigen —————

Dr. Hans Dürr

—Bankverbindung —————

IBAN: DE77 4006 9266 0075 6916 01

BIC: GENODEM1MAS

Volksbank im Hochsauerland

IBAN: DE15 4645 1012 0301 0132 80

BIC: WELADED1MES

Sparkasse Mitten im Sauerland

# Familiengottesdienst

Am 24. Dezember feierten wir um 15 Uhr unseren Familiengottesdienst an Heilig Abend.

In diesem Jahr unterstützten erstmals die Konfirmanden das Familiengottesdienst-Team. Sie hatten gemeinsam mit den Kindern den Fall „Stall“ zu lösen. Die Weihnachtsdetektive brauchten Hilfe bei sechs kniffligen Aufgaben rund um die Geburtsgeschichte Jesu.



© Teresa Weinbrenner

Zunächst fanden die Kinder Teile einer Schatzkarte, die zusammengesetzt den Weg nach Bethlehem zeigte. In einer weiteren Aufgabe suchten die Kinder aus einer Kiste mit Stroh Tiere, die zur Zeit von Jesu Geburt im Stall gewesen sein könnten. Dabei war schnell klar, dass ein Eisbär oder Einhorn nicht vor Ort waren! Die dritte Aufgabe war das Nachzeichnen von Zahlen, die schließlich einen Engel sichtbar machten – der Engel wies den Hirten den Weg zum Stall.

Die Besucher lauschten anschließend engelsgleicher Musik, bevor die Kinder in der Kirche Sterne suchten, die einen Zahlen-Code verrieten. Mit diesem Code öffneten sie eine Schatzkiste, in der sie erfuhren, welche Geschenke das Jesuskind zur Geburt erhalten hatte.

Nach einem abschließenden Impuls des Pfarrers Peter Liedtke bekamen alle Kinder eine Urkunde und jeder Besucher ein kleines Geschenk: einen Strohstern.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Anastasia Mazanov-Miller am Klavier und ihrem Sohn Michael an der Trompete begleitet.



# EINLADUNG ZUM FAMILIENGOTTESDIENST

*“Jeder ist ein Puzzleteil  
in Gottes Welt”*

Sonntag

Ev. Kirche in Eslohe

09. März 2025

10.00 Uhr



# Konfirmation

## Konfi-Camp 2025

Am 07. Februar ging die Fahrt in Schmallenberg los. Die Konfis fahren zur DJH Biggesees nach Olpe.

Um 18.00 Uhr gab es Abendessen. Danach startete das Programm direkt mit Kennlernspielen, damit sich alle 180 Konfis besser kennenlernen konnten. Mit einer Abendandacht endete der erste Tag.



© Madeleine Spanier

Am Samstag startete der Tag mit einem tollen Frühstück, was aus mehreren Brotsorten, Obst und Aufschnitt bestand. Im Anschluss folgte die Bibelarbeit zum Thema Joseph. Alle haben viel von seiner Geschichte gelernt und etwas passendes dazu gestaltet. Einige Gruppen haben Rollenspiele gemacht, andere Traumfänger gebastelt. Nach dem Mittagessen ging es dann weiter mit Workshops. Die Konfis konnten entscheiden, welchen Workshop sie machen wollten. Angeboten wurde: Blumenkränze basteln, Jonglieren lernen, Mini Olympiade, Armbänder basteln, Glasmalerei, Gelkerzen gestalten und eine Wanderung. Alle Workshops wurden gut genutzt und

man lernte sich noch näher kennen. Abends gab es ein Geländespiel. Die Konfis wurden in 2 Gruppen eingeteilt: Diebe und Zöllner. Die Diebe musste versuchen, sich an den Zöllnern vorbeizumogeln ohne entdeckt zu werden, denn sie hatten Diamanten dabei. Das war ein großer Spaß. Wir haben sogar noch eine zweite Runde gespielt. Komplett im Dunkeln. Auch dieser Tag endete mit einer tollen Abendandacht.



Am Sonntag hieß es dann Koffer packen und Zimmer räumen. Zum Schluss gab es noch einen Gottesdienst, welcher toll vorbereitet und gestaltet war. Nach dem Mittagessen ging es dann für alle wieder Richtung Heimat. Es war ein tolles Wochenende mit neuen Kontakten und einem schönen Programm. Allen hat es Spaß gemacht deshalb beenden wir das Wochenende mit den Worten: Bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

*Tobias Genger & Madeleine Spanier*  
*Jugendmitarbeiter*



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: «Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.»



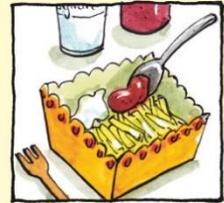
**Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie erntereif ist!**

Säe sie auf einem durchfeuchteten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde. Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!

**Frühlingsrätsel:** Setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!



Auflösung: Bar-Lauch, März-Becher, Oster-Glocke, Schlüssel-Blume, Schnee-Glocken



**Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit.**

Viertel einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.



**Mehr von Benjamin ...**

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Sponsoren

QUALITÄT  
=  
QUINKERT



Homertstraße 12 · 59889 Eslohe · Tel. 02973 6256  
www.quinkert.de

**KÖNIG**  
BESTATTUNGEN



Franz-Stahlmecke-Platz 5  
Meschede am Rathaus  
☎ (0291) 9080510

Trauerkapelle Eslohe  
Dornseifferweg 2  
☎ (02973) 6338



www.bestattungen-koenig.nrw

**KOMPLETT MEIN BAD**



**Bürger**  
DIE BADGESTALTER

Bad | Heizung | Klima

📍 Hauptstr. 1a | 59889 Eslohe  
☎ 02973-97930  
✉ info@buenger-eslohe.de



*Der Meisterbetrieb!*

**Stiesberg**  
**Dachtechnik**  
Dach- und Fassadengestaltung



**Schreinerei**  
**Schleifstein**

Bau- und Möbelschreinerei  
Ladenbau · CNC-Technik

57392 Schmallenberg-Dorlar, Zur Reeh-Quelle 10  
Tel. 0 29 71/9 6090 01  
schleifstein-schreinerei@t-online.de

seit 1911

**JOSEF KNOCHE**

**Josef Knoche GmbH**  
Bauunternehmen  
57392 Dorlar | 02971 3100-0  
www.josef-knoche.de



Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
08.00-18.30 Uhr  
Samstag  
08.30-12.30 Uhr

**SCHWANEN-APOTHEKE**

**Dr. Rochus Franzen**

Hauptstraße 61, 59889 Eslohe  
Tel. 02973-6212, Fax 02973-2104  
www.schwanen-apotheke-eslohe.de